

Erledigt

Die flotte Kiste und das M.2 NVMe SSD-Problem

Beitrag von „al6042“ vom 24. Dezember 2016, 23:31

Hallo Jungs,

ich habe heute erfolgreich die Komponenten aus [folgendem Post](#) in die [flotte Holzkiste](#) verbaut. Natürlich habe ich vorher außerhalb des Gehäuses die Komponenten erfolgreich geprüft, aber wenn ich per Sierra 10.12.2 USB-Install-Stick boote, komme ich zwar in den OSX Installer, aber die M.2 NVMe SSD wird nicht im Festplattendienstprogramm dargestellt.

Was habe ich bereits gemacht:

- eine DSDT vorbereitet und soweit auch lauffähig gebracht
- einen Kext namens "HackrNVMeFamily-10_12_2" nach folgender Anleitung erstellt [Anleitung: Sierra auf NVMe SSD installieren \(Clover\)](#) mit dem Befehl `./patch_nvme.sh --spooof 10_12_2`

Damit der sich nicht mit dem Original IONVMeFamily.kext beißt, habe ich das Original umbenannt, damit es nicht geladen wird.

Aber ich bekomme die NVMe SSD nicht angezeigt...

Wo ist mein Denkfehler?

Beitrag von „Brumbaer“ vom 25. Dezember 2016, 01:46

Ich verwende NVME. Allerdings mit einem 5960X unter Clover und Sierra.
Da sind nur Patches des Apple NVME Kexts nötig - keine Dsdt oder Acpi Patches.

Ich würde die Änderungen mit einem Hexeditor direkt ausführen und das so gepatchte Kext verwenden. das sollte auch mit OZ funktionieren.
Ob SSDT oder DSDT wg. Oz nötig sind kann ich nicht beurteilen.

Ich bin nicht am Rechner kann die Patches also gerade nicht posten.

Beitrag von „griven“ vom 25. Dezember 2016, 02:02

Die Flotte Kiste ist ein Skylake System wird daher wohl eher nicht mit OZ befeuert sein wenn ich das richtig verstanden habe. Es geht wohl um das Setup hier [\[Sammelthread\] Was habt ihr euch als letztes gekauft? >10€, nur eigene Bilder](#)

Beitrag von „al6042“ vom 25. Dezember 2016, 02:47

Korrekt...

Pünktlich zum Heiligabend geliefert worden... 😊

Brav zusammen gestöpselt und auch unter Ubuntu ohne weiteres nutzbar.

Hatte es mal schnell drauf geknallt um zu schauen, ob die SSD grundsätzlich tut.

Und das tut sie... 😊

Es hängt an dem bescheuerten Kext.

[@Brumbaer](#)

Die ganzen 15 KextsToPatch-Einträge kann ich natürlich auch direkt rein ballern, aber sobald es ein Update gibt, muss ich das wiederholen.

Beitrag von „Fredde2209“ vom 25. Dezember 2016, 09:14

Hast du schon das script ausprobiert, welches dort in dem Thema verlinkt war? Hier wäre dieser link noch einmal:

<https://github.com/RehabMan/patch-nvme>

Beitrag von „rubenszy“ vom 25. Dezember 2016, 10:05

seit wann muss man das wiederholen nach einem Update, der Unterschied zwischen der 10.12.1 und 10.12.2 😊

Beitrag von „al6042“ vom 25. Dezember 2016, 10:09

Jupp,

da war ich schon.

Dort habe ich die Infos zu dem Befehl `./patch_nvme.sh --spoof 10_12_2` für den Hilfs-Kext `"HackrNVMeFamily-10_12_2-spoof"` gefunden.

Ich habe den `"-Spoof"` selbst so an den erstellten Kext angefügt, sonst komme ich durcheinander.

Wenn ich diesen nämlich ohne `"--spoof"` nutze, also nur den Befehl `./patch_nvme.sh 10_12_2`, entsteht daraus der Kext `"HackrNVMeFamily-10_12_2"`, welche mir beim Booten eine KP in Bezug auf IOUSBFamily wirft.

Ich packe mal meinen aktuellen EFI-Ordner des USB-Sticks hier dran.

Beitrag von „rubenszy“ vom 25. Dezember 2016, 10:29

Na dann probier mal die iGPU ist auch aktive dann bringen die HD5XX Patche auch was unter

Clover

Ach so du brauchst nicht in der Confik die ALC oder Shiki zu deaktivieren, geht einfacher leertaste im Clovermenü unter der partition oder besser installstick dann kannst du da einiges auswählen, darunter auch die beiden zu deaktivieren für die folgende Sitzung.

Beitrag von „Brumbaer“ vom 25. Dezember 2016, 10:50

[@al6042](#)

Ich ging davon aus du würdest Oz benutzen.

Das sind die Patches, die ich verwende. Das original IONVMeFamily.kext bleibt. Keine DSDT/SSDT oder sonstige Patches außer den KextsToPatch.
Wirklich pflegeleicht. Funktioniert seit 10.12.2 Betas - vorher nicht getestet.

Spoiler anzeigen

[EDIT by Fredde2209: Eingespoilert](#)

Beitrag von „rubenszy“ vom 25. Dezember 2016, 11:28

kannst du das mal Spoilern das es nicht so ewig lang ist.

Beitrag von „al6042“ vom 25. Dezember 2016, 11:36

Spoiler ist schon erledigt... 😊

Vielen Dank ihr beiden.

Ich schaue mir das gleich mal an, wobei ich den Weg per KextsToPatch-Einträge bereits getestet hatte, aber vielleicht stimmt da ein einzelner Eintrag nicht...

Beitrag von „lupotmac“ vom 25. Dezember 2016, 11:41

Benutzt Du zur Installation bereits die gepatchte Kext? Dann wird darin der Fehler liegen. Für die Installation vom Bootstick funktioniert aus irgendwelchen Gründen, die ich selbst nicht genau weiß, der gepatchte Kext nicht sondern nur der Originale zusammen mit den Clover Patches... So habe ich es bei mir gemacht und so hat es auch funktioniert. Leider hab ich über die Feiertage meinen Rechner nicht parat, ansonsten werde ich demnächst mal mein System auf 10.12.2 updaten und die Anleitung aktualisieren...

Beitrag von „al6042“ vom 25. Dezember 2016, 12:02

Danke für die Info...

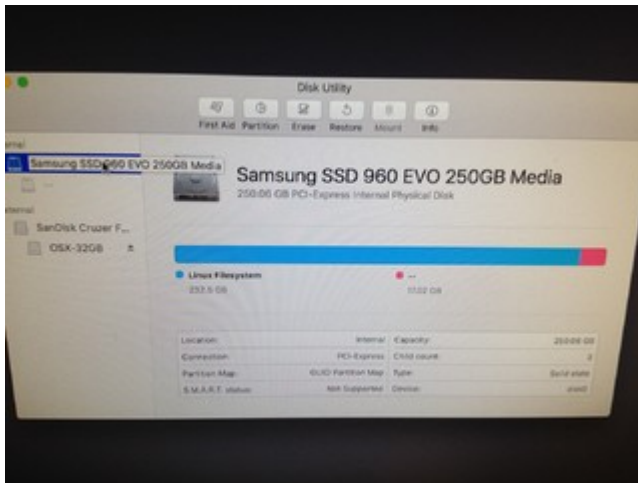
Der gepatchte Kext wird tatsächlich nicht geladen.

Ich habe jetzt mal [@Brumbaers](#) KextsToPatch Einträge genutzt, dabei aber einen wieder deaktiviert, in dem der Wert "pci144d:a804" zu pci144d:a802" in der Info.plist des IONVMEFamily getauscht wird.

Durch meine vorherige Linux-Installation und dem Aufruf von "lspci -nn" habe ich gesehen, dass tatsächlich der "pch144d:a804" im Einsatz ist.

Zusätzlich habe ich [@rubenszys](#) FakeSMC im Einsatz...

Das Result:



Es kann weiter gehen... 😊

Vielen Dank Jungs...

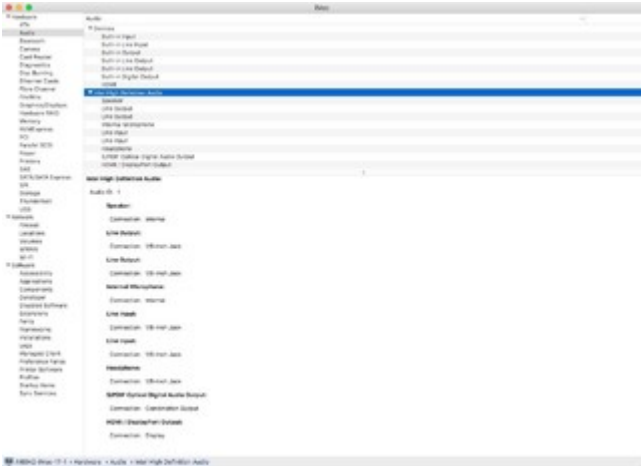
Beitrag von „rubenszy“ vom 25. Dezember 2016, 14:25

in der config-NVME.plist war alles schon fertig.

Beitrag von „Dr.Stein“ vom 25. Dezember 2016, 14:42

[@al6042](#)

Aber hier mal so ein bißchen zum Einstimmen:





Als nächstes in den Showroom damit 😁

8

Schön schön! Wirst du die Holzkiste noch anmalen?

Beitrag von „al6042“ vom 25. Dezember 2016, 16:03

Und mich oder die Wohnung dabei vollends versauen?

Ich denke nicht... 😊

[@Dr.Stein](#)

Schon geschehen... 😊

Beitrag von „griven“ vom 25. Dezember 2016, 20:53


Die SSD ist schon reichlich schnell oO

Beitrag von „Kazuya91“ vom 25. Dezember 2016, 21:30

[@al6042](#)

Darf man fragen warum du dir das System zusammengestellt hast? Deine Kiste mit dem Haswell i7 ist doch deutlich schneller unterwegs... was CPU , RAM-Menge und Grafikleistung angeht.


Beitrag von „derHackfan“ vom 25. Dezember 2016, 21:30

Macht Spaß hier mitzulesen ... 

Beitrag von „al6042“ vom 25. Dezember 2016, 21:46

[@Kadir91](#)

Warum ich mir das zusammengestellt habe?

Na, weil ich ein cool aussehendes, leeres Gehäuse zu meinem Geburtstag erhalten habe, dass einfach in Betrieb genommen werden wollte... 

Beitrag von „derHackfan“ vom 25. Dezember 2016, 21:58

Oder anders ausgedrückt, auf drei Beinen steht man besser. 

Beitrag von „RaZiiandStuff“ vom 26. Dezember 2016, 09:40

[Zitat von al6042](#)

Na, weil ich ein cool aussehendes, leeres Gehäuse zu meinem Geburtstag erhalten habe, dass einfach in Betrieb genommen werden wollte...

Kenn ich. Ich hatte noch eine Grafikkarte rumliegen und buff war es ein Rechner.

Beitrag von „Noir0SX“ vom 26. Dezember 2016, 10:27

Zitat

If you are trying to use HackrNVMeFamily for the 10.12 installer, forget about it. Use

the correct patches in config.plist KextsToPatch.

Once you install, you can create the HackrNVMeFamily and use it (or use one you already created), but you must remove IONVMeFamily.kext from /System/Library/Extensions

Beitrag von „al6042“ vom 26. Dezember 2016, 10:58

@bkm

Ich kenne den Text, aber hast du auch weiter gelesen?

10.12 Sierra Notes

With 10.12 there are a couple of procedural changes:

- If you are trying to use HackrNVMeFamily for the 10.12 installer, forget about it. Use the correct patches in config.plist KextsToPatch.
- Once you install, you can create the HackrNVMeFamily and use it (or use one you already created), but you must remove IONVMeFamily.kext from /System/Library/Extensions

I will update here when/if there is a better solution.

10.12 UPDATE

By tricking the system, we can prevent IONVMeFamily.kext from loading. It involves injecting a fake "class-code" such that the IOPCIClassMatch in IONVMeFamily's Info.plist no longer matches.

With this technique, HackrNVMeFamily and IONVMeFamily can co-exist. Applies to installation scenarios and to post-install.

See here for further details: <http://www.insanelymac.com/forum/topic/312803-patch-for-using-nvme-under-macos-sierra-is-ready/page-29#entry2322636>

Or here: <https://www.tonymacx86.com/threads/guide-hackrnmefamily-co-existence-with-ionmefamily-using-class-code-spoof.210316/>

Note: The --spoof option to patch_nvme.sh can be used to automatically generate the kext with the modified IOPCIClassMatch.

Such as:

Beitrag von „jboeren“ vom 26. Dezember 2016, 11:03

@RaZiandStuff @al6042 Hier genau so! Kaum hat man ein Asusboard kostenlos erhalten schon ist es ein Hack!

Beitrag von „al6042“ vom 26. Dezember 2016, 11:25

Auf den Verpackungen sollte der Verweis "Instant Hackintosh" stehen... 🤔

Dann gilt doch auch grundsätzlich "Just add water..." (also theoretisch) 😊

Beitrag von „Brumbaer“ vom 26. Dezember 2016, 11:30

Ich dachte die wären nicht instant, sondern zum Aufpusten.
Deshalb haben die doch einen oder mehr Ventilatoren.

Beitrag von „jboeren“ vom 26. Dezember 2016, 11:31

"Just add Clover..." 😄

Beitrag von „SledgeHammer80“ vom 26. Dezember 2016, 14:58

Merkt man den Unterschied zwischen ner SATA3 und ner PCIe SSD überhaupt?

Beitrag von „lupotmac“ vom 26. Dezember 2016, 18:40

Von den Specs her schafft eine PCIe SSD theoretisch die 4- Fache Geschwindigkeit einer SATA3-SSD, allerdings gibt es auch da Unterschiede in den Verschiedenen SSD- Preisklassen. Meist kommt nur die entsprechend teure Top- Hardware tatsächlich an diese idealwerte heran. Dazu gibt es oft noch große Unterschiede zwischen Schreiben/Lesen und wie geschrieben/gelesen wird. Insofern wird man es vor allem beim Booten merken und bei Programmstarts, aber ansonsten wird der Unterschied gefühlt nicht so gigantisch sein, zumal man ja als Massenspeicher meist noch eine langsamere HDD für große Datenmengen hat...

Beitrag von „Brumbaer“ vom 26. Dezember 2016, 19:04

2TB 850 Evo gegen 1TB PM961

20GB Ordner

850->850 1:21

850->PM961 0:37

PM961->PM961 0:25

PM961->850 0:38

Beitrag von „burzlbaum“ vom 26. Dezember 2016, 19:15

Fällt also bei manchen Anwendungen deutlich auf und beim Großteil eher nicht?

Wenn ich jetzt daran denke, dass ich meine GoPro Videos importieren möchte bremsst bereits die SD Karte die normale SSD aus. Große Files und Sammlungen landen dann eh wieder wie lupoMac schrieb auf einer wieder deutlich langsameren HDD.

Interessant wird es wahrscheinlich wenn man sich eine große PCIe SSD nicht nur für das OS plus Software leisten kann. Für kaum messbaren Unterschied beim Booten und Programmstart lohnt es sich wahrscheinlich nicht.

Gesendet von iPhone mit Tapatalk Pro